

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen.

An die
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –
Abteilung Bildung

01054 Dresden

Kundennummer

Antragsnummer (von der SAB auszufüllen)

**Förderantrag –
Richtlinie Sozialer Arbeitsmarkt (SMWA)**

Antrag

Änderungsantrag

1. Antragsteller

Name

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Bankverbindung
Kontoinhaber

IBAN (Eingabe ohne Leerzeichen)

Ansprechpartner

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

BIC

Bankinstitut

2. Vorhaben

Maßnahmebezeichnung (Projekttitle)

Maßnahmeort

geplanter Maßnahmebeginn am (TT.MM.JJJJ)

geplantes Maßnahmeende am (TT.MM.JJJJ)

3. Zusammensetzung Förderbausteine / Ausgaben

3.1 Individuelles Coaching (gem. Pkt. 2.1 der Fachrichtlinie)

Personalausgaben

Stellenanteil	oder	Stundenanzahl im Projekt	Vergleichsgruppe nach TVL bzw. TVÖD	Qualifikation	Personalausgaben einschl. Sozialabgaben (in €)	Erläuterung zur Zusammensetzung/ Berechnungsgrundlagen/bei Stellenanteil Angabe Anzahl der Einsatzmonate
Personalausgaben gesamt						
Pauschale für Sachausgaben (i. H. v. 20% der Personalausgaben)						
Ausgaben gesamt						

3.2 Einsatz von Betriebsakquisiteuren (gem. Pkt. 2.2 der Fachrichtlinie)

Personalausgaben

Stellenanteil	oder	Stundenanzahl im Projekt	Vergleichsgruppe nach TVL bzw. TVÖD	Qualifikation	Personalausgaben einschl. Sozialabgaben (in €)	Erläuterung zur Zusammensetzung/ Berechnungsgrundlagen/bei Stellenanteil Angabe Anzahl der Einsatzmonate
Personalausgaben gesamt						
Pauschale für Sachausgaben (i. H. v. 20% der Personalausgaben)						
Ausgaben gesamt						

3.3 Förderung sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung im öffentl. Interesse - §16 e SGB II (n.F.) / ehem. FAV plus (gem. Pkt. 2.3 der Fachrichtlinie)

Anzahl Arbeitnehmer	Wochenarbeitszeit von mind. X h. pro Woche	Monate im Projekt	Pauschale für zusätzlichen Aufwand (Betrag in €)	Hinweis: max. Höhe der Pauschale (Betrag in €)	beantragte Pauschalen (Betrag in €)
		h			
		h			
		h			
beantragte Pauschale §16 e SGB II (n.F.) / ehem. FAV plus gesamt					

3.4 Förderung Gemeinwohlarbeit 58 plus (gem. Pkt. 2.4 der Fachrichtlinie)

3.4.1 Aufwandsentschädigung für Teilnehmer

Anzahl geplante Teilnehmer	Anzahl Einsatzwochen	Einsatzstunden je Woche (maximal 25 Std.)	Summe Einsatzstunden der beantragten Wochen für die geplante Teilnehmer	Aufwandsentschädigung (max. 2,00 €/Stunde)	beantragte Aufwandsentschädigung
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	Aufwandsentschädigungen gesamt				<input type="text"/>

3.4.2 Pauschale für Sach- und Verwaltungsausgaben (je Teilnehmer mit max. 25 Wochenstunden)

Anzahl Arbeitnehmer	Pauschale für Sach- und Verwaltungsausgaben (monatlich 150 € je Teilnehmerplatz)	Anzahl Monate	beantragte Pauschale (Betrag in €)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

3.5 Gesamtausgaben (nicht zu befüllen)

Fördermodul nach Nr. des Antrags (nicht zu befüllen)

Betrag (in €)

3.1 Individuelles Coaching

davon Personalausgaben

davon Sachausgaben, Pauschale

3.2 Betriebsakquisiteure

davon Personalausgaben

davon Sachausgaben, Pauschale

3.3 §16 e SGB II (n.F.) / ehem. FAV plus

3.4 Gemeinwohlarbeit 58 plus

davon Aufwandsentschädigungen

davon Pauschale für Sach- und Verwaltungsaufgaben

zzgl. Pauschale i. H. v. 10% nach 5.6 der RL für Nr. 3.3 und 3.4 des Antrags

= beantragte Zuwendung gesamt

3.6 Prüfung der Budgetaufteilung gem. Pkt. 7.6 der Richtlinie

Budget für den Antragsteller gem. Budgetverteilung:

davon max. 70% für Coaching und Betriebsakquise
(Antrag Nr. 5.1.1 und 5.1.2)

davon mind. 30% für §16 e SGB II (n.F.) / ehem. FAV plus und
Gemeinwohlarbeit 58 plus (Antrag Nr. 5.1.3 und 5.1.4)

Betrag (in €)	
	Prozent (in %)

3.7 Finanzierungsplan

Ausgaben gesamt
(Übernahme Summe aus Pkt. 5.1)

Eigenmittel

Zuwendung Dritter

Einnahmen

beantragte Zuwendung

Finanzierung gesamt

Betrag (in €)

3.8 Aufteilung der beantragten Zuwendung nach Jahren

Jahr	Betrag (in €)
Gesamt	

4. Anlagen

- Vorhabensbeschreibung** (max. 15 Seiten inkl. Anlage 1 zum Antrag (Projekt- und Maßnahmebeschreibung)
- Anlage 1 zum Antrag (Projekt- und Maßnahmebeschreibung)** (SAB-Vordruck 64541)

- Anlage 2 zum Antrag - Negativklärung (Abgrenzung zu Regelförderinstrumenten)** (SAB-Vordruck 64542)
- Anzeige eines Zeichnungsbefugten (Unterschriftenprobe)** (SAB-Vordruck 61547-1)

5. Erklärung des Antragstellers

- Keine Mitfinanzierung aus Eigen- oder Drittmitteln möglich**

Die im Finanzierungsplan angegebene Mitfinanzierung

- ist gesichert**
- wurde beantragt**

1. Allgemeine Erklärungen

Der Antragsteller erklärt,:

- dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde.
- dass die Fördermittel ausschließlich zur Finanzierung des beantragten Vorhabens verwendet werden.
- dass kein weiterer Antrag bei einer Behörde/Institution auf Gewährung eines Zuschusses für den gleichen Zweck gestellt wurde oder wird.
- dass die geplanten Arbeiten nach Nummer 2.3 und 2.4 der Förderrichtlinie zusätzlich, wettbewerbsneutral und im öffentlichen Interesse sind.

2. Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben

Der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Antrag gemachten Angaben. Ferner versichert der Antragsteller, dass kein/e Insolvenzverfahren, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen (einschließlich Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung) oder Mahn-/Klageverfahren, die für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Antragstellers von Bedeutung sind, beantragt oder durchgeführt und auch keine Kreditkündigungen ausgesprochen oder Scheckretouren/ Wechselproteste vorgekommen sind. Dem Antragsteller ist bekannt, dass falsche Angaben den Widerruf der Zuwendung und die Rückerstattung bereits ausgezahlter Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

3. Subventionserhebliche Tatsachen

Die persönliche und finanzielle Zuverlässigkeit des Antragstellers ist Grundvoraussetzung für die Vergabe von Fördermitteln.

Deshalb wird vorausgesetzt, dass der Antragsteller die ethischen Grundwerte unserer Gesellschaft, wie Integrität, Ehrlichkeit und Rechenschaft akzeptiert. Insbesondere Betrug ist eine Verhaltensweise, die nicht geduldet und konsequent verfolgt wird. Der beantragten Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i. V. m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden. Dem Antragsteller ist bekannt, dass alle in diesem Formular in den Ziffern 1 bis 7 getätigten Angaben einschließlich der genannten Anlagen und die Erklärungen in der Ziffer 8 subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind. Die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB ist dem Antragsteller bekannt. Dem Antragsteller ist bekannt, dass Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestal-

tungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind. Nach § 3 SubvG sind dem Antragsteller die bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des subventionenvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

4. Datenschutz

Dem Antragsteller ist bekannt, dass die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - gemäß § 8 a Förderbank-Gesetz zur Erfüllung ihrer Aufgaben befugt ist, personenbezogene Daten von Antragstellern und Kunden der Bank zu verarbeiten.

Der Antragsteller erklärt, dass er das Datenschutz-Informationenblatt DSGVO (SAB-Vordruck 64005) erhalten und den Inhalt zur Kenntnis genommen hat.

Antragsteller

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

rechtsverbindliche Unterschrift Stempel Name in Klarschrift
--